

# Rundschau

## PHYSIK

- Ultrakalte Atome geben Hinweise auf suprafluide Sternmaterie ... 258  
 Negative Teilchenbewegung nachgewiesen..... 259

## GEOWISSENSCHAFTEN

- Wie groß ist der Meteoriten-Krater in der Chesapeake Bucht? ..... 260  
 Dinosaurier als Weidetiere..... 261  
 Massensterben in Südafrika .... 262  
 Verlagerung von Flusssystemen im Himalaya-Gebiet ..... 263

## CHEMISCHE ÖKOLOGIE

- Herkunft eines Froschtoxins .... 263

## EVOLUTIONSFORSCHUNG

- Genetische Differenzierung durch differentielle Ausbreitung ..... 264  
 Federpracht und Balz als Indikatoren der Fitness..... 265

## ÖKOLOGIE

- Marine Schutzgebiete ..... 266  
 Die Rolle von Vitamin B<sub>12</sub> für Algen..... 267  
 Schnecken fördern Pflanzendiversität ..... 268

## GENETIK

- Neue Befunde zur Genetik der Mais-Domestikation ..... 269

- Antike Beobachtung der Spaltungsregel..... 270  
 Steuerung von Genen über Chromosomen hinweg..... 270

## HUMANBIOLOGIE

- Herkunft der europäischen Bauern ..... 271  
 Gen für Hautfarbe ..... 272

## MEDIZIN UND PHARMAKOLOGIE

- Antigenprozessierung ist Maßarbeit..... 273  
 Nanobakterien als Ursache von Nieren- und Gallensteinen?. 274  
 Oleocanthal und das French paradoxon... ..... 275

## KURZMITTEILUNGEN

- Kernzerfall durch Protonenemission · Physikalische Naturkonstanten · Fluoreszenz im Schmetterlingsflügel · Drude-Modell für Bewegung von Elektronen in Metallen · Pollenmonitor · Fliegen im Schaumbad · Formgebung von Gaseinschlüssen · Elektronenfluss in einem Kristall · „Hitlers Bombe“ · Teilchen in Turbulenz · Selbstklebende Etiketten · Flüssige Linse · Antibiotika für Stents · Nahrung ausgestorbener Homininen · Entzündungsmediator Interleukin-6 · Sensibler Narwalzahn ..... 276

## BÜCHER UND MEDIEN

- Besprechungen..... 281

*Michael Vollmer:*  
Lichtspiele in der Luft.

*Thomas Vilgis:*  
Die Molekül-Küche. Physik und Chemie des feinen Geschmacks.

*Renée E. Kistemaker et al. (Hrsg.):*  
The Paper Museum of the Academy of Sciences in St. Petersburg c. 1725–1760.

- Neuerscheinungen ..... 283

## PERSONALIA

- Todestage..... 284  
 Geburtstag..... 284  
 Akademische Nachrichten..... 285  
 Ehrungen..... 286

## SERVICE

- Tipps und Hinweise..... 287  
 Nachrichten aus dem Internet ... 288  
 Veranstaltungen ..... 289

## NR Stichwort:

- Makroevolution ..... 289

## NR Retrospektive

- Vorschau ..... 292  
 Impressum ..... 292



**Titelbild 5/2006: Wadi bei Ovdad in der Negev.** – Die Negev-Wüste in Israel gehört mit ihren wenigen episodischen Regenfällen zu den Regionen, die von Natur aus nur Nomaden Lebensmöglichkeiten bieten oder ausgeklügel-

te Bewässerungstechniken verlangen, wie sie die Nabatäer bereits vor mehr als zwei Jahrtausenden kannten. Das heute genutzte Wasser im Nahen Osten entstammt meist unterirdischen Wasservorkommen. Das Photo zeigt marine Kalke aus der Oberkreide und des Alttertiär. Solche Kalke des Erdmittelalters und der frühen Erdneuzeit bauen auch die Bergregionen Israels und der Besetzten Gebiete auf. Spalten und Klüfte in ihnen wurden in geologischen Zeiträumen durch Verkarstung geweitet, so dass Grundwasserleiter (Aquifere) entstanden. Neben diesen Karstaquiferen speichern im Nahen Osten Porenaquifere der sandigen Küstenregion und Kluftaquifere in vulkanischen Gesteinen des Golan die ganzjährig verfügbaren Grundwasservorkommen (zum Beitrag S. 241).

[Text und Photo: Prof. Dr. Andreas Hoppe, Technische Universität Darmstadt]